

Pfarreiblatt

22 · 2025

Seelisberg

6.12. – 21.12.2025



Dä Samichlais chund uf Bsuech

am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Dezember 2025 zu Ihnen nach Hause
und am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 10.30 Uhr in unseren
Gottesdienst in der Kirche.

Liturgischer Kalender

Sonntag, 7. Dezember

2. Advent

Samichlausgottesdienst

10.30 Eucharistiefeier mit dem Samichlaus und seinen Schmutzli's, mit Imre Rencsik und Sándor Szakács in der **Kirche**, mit Orgelmusik begleitet von Armin Wyrsch

Stiftjahrzeit für:

Walter und Hermina
Zwyssig-Arnold
Alberik Zwyssig-Ziegler
Wissigstr. 18

Anna und Josef Zwyssig
und Familie, Brunni

Kollekte: für die
St. Nikolaus Organisation

Montag, 8. Dezember
Maria Empfängnis

10.30 Wortgottesfeier mit Sándor Szakács in der **Kirche**

Kollekte: Samariterverein

Dienstag, 9. Dezember
Im Kerzenschein

7.00 Adventliches Morgengebet und Mediation mit Sándor Szakács in der **Kapelle**

Mittwoch, 10. Dezember
Roratefeier

7.00 Wortgottesfeier bei Kerzenschein mit Sándor Szakács in der **Kirche**, Kinder gestalten mit – anschliessend Morgenessen im Schulhaus

Samstag, 13. Dezember

Roratefeier

19.30 Wortgottesfeier bei Kerzenschein mit Sándor Szakács in der **Kapelle**

Dreissigster und Gedächtnis für Martha und Othmar Truttmann-Aschwanden, Langacher/Fruttweg 9

Kollekte: Fremdsprachigen
Seelsorge Dekanat Uri

Sonntag, 14. Dezember
3. Advent

10.30 Wortgottesfeier bei Kerzenschein mit Sándor Szakács in der

St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Kollekte: St. Anna-Kapelle

Dienstag, 16. Dezember
Im Kerzenschein

7.00 Adventliches Morgengebet und Mediation mit Sándor Szakács in der **Kapelle**

Samstag, 20. Dezember
4. Advent

19.30 Eucharistiefeier mit Imre Rencsik und Sándor Szakács in der **Kapelle**

Kollekte: Mariannahiller
Missionare Altdorf

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Ortsseelsorge und
Religionsunterricht:
Dr. Sándor Szakács,
Dorfstrasse 67, 076 255 90 80
sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch

Mitarbeitender Priester /
Aushilfe:
Imre Rencsik, 076 605 16 57,
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pfarradministrator:
Pfr. Josef Zwyssig,
079 644 08 27, zwj@bluewin.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@kirche-seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Andreas Schmidt,
079 787 14 70
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt, 041 820 68 91

Kirchenratspräsident:
Edy Huser, Hofstettliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für das
Pfarreiblatt:

Nr. 1 / 2026
18.12. - 7.1.26, **9.12.2025**

Nr. 2 / 2026
8.1. - 21.1.26, **23.12.2025**

Gemeinsam statt einsam

Dienstag 16. Dezember

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



12. Dezember
Restaurant Volligen

Roratefeiern – Gottesdienste bei Kerzenschein

Mittwoch, 10. Dezember 7.00 Uhr in der **Kirche**,
anschliessend Morgenessen im Schullhaus

Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr in der **Kapelle**

Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr in **Volligen**



Im Kerzenschein

Ein neues Licht – ein Sonnenstrahl – wird immer wieder geboren.
In diesem Glauben entzünden wir im Stillen an jedem Dienstag im Advent unsere Kerzen.

Je näher das Fest rückt, desto heller wird das Licht der Hoffnung in uns.
Vielleicht umgibt auch unser Leben Dunkelheit – doch die Flamme brennt bereits: klein,
zerbrechlich und doch voller Hoffnung.

Das kleine Kerzenlicht erinnert uns daran: in menschlicher Begrenztheit ruht das Ewige.
Zünde mit uns das Licht an – und lass die Freude und Kraft des Neugeborenen in deinem
Herzen aufleuchten.

Im Kerzenschein

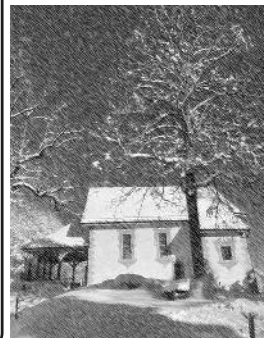
Adventliche Morgengebete & Meditationen

bei der Kapelle Maria Sonnenberg

Immer dienstags um 7:00 Uhr

Kerzenzünden im Advent:

- **9. Dezember** – Zweite Kerze: *Symbol unserer Hoffnung*
- **16. Dezember** – Dritte Kerze: *Symbol unserer Freude*
- **23. Dezember** – Vierte Kerze: *Symbol unserer Liebe*



Landeskirche Nidwalden

Herbstversammlung des Grossen Kirchenrats

Der Grosse Kirchenrat der Römisch-Katholischen Landeskirche Nidwalden traf sich am 17. November zur jährlichen Budgetsitzung.

In Vertretung der Landeskirchenpräsidentin eröffnete Kirchenrat Erich Amstutz die Versammlung und begrüßte die 32 anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeitenden der Fachstelle sowie Richard Greuter als Vertreter der Nidwaldner Zeitung. Besonders begrüßte er Isabel Vasquez, Nationaldirektorin von migratio, der Seelsorge für Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.

Wahl des Vizepräsidentiums und des Sekretärs

Im ersten Teil der Sitzung standen zwei Wahlen

an. Der Grosse Kirchenrat wählte Markus Luther, Hergiswil, seit 2014 Mitglied des Kleinen Kirchenrats und für das Ressort Finanzen verantwortlich, für den Rest der Amtsdauer 2022-2026 zum Vizepräsidenten des Kirchenrats. Er tritt die Nachfolge von Monika Dudle-Ammann an, die Nidwalden im Sommer verlassen hat und deren Sitz im Kirchenrat seither vakant war.

Anschliessend wurde Klaus Hengstler zum Sekretär der Landeskirche gewählt. Er ist seit Sommer 2025 Geschäftsstellenleiter der Landeskirche und bringt langjährige pastorale und staatskirchenrechtliche Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Kirchenschreiber der Reformierten Kirche im Kanton Zug und der Pfarreiarbeit mit.



Der neu gewählte Vizepräsident der Landeskirche und Sitzungsleiter Markus Luther ist hier zusammen mit dem ebenfalls neu gewählten Sekretär der Landeskirche Klaus Hengstler (rechts) und Kirchenrat Erich Amstutz (links) zu sehen.

Letzterer leitete die Sitzung bis zur Wahl des Vizepräsidenten

Bilder: Landeskirche Nidwalden



Die Räte genehmigten einstimmig das Budget 2026

Finanzausgleich, Kommunikation und Jubiläum

Im Zentrum des Abends stand die Beratung des Budgets für das Jahr 2026, dessen grösster Budgetposten wie jedes Jahr der Finanzausgleich ist. Für diesen Zweck stehen 2026 insgesamt 925'278 CHF zur Verfügung, die den finanzschwächeren Kirch- und Kapellgemeinden im Kanton zugute kommen. In seinen Erläuterungen ging Markus Luther, Finanzverantwortlicher der Landeskirche, zudem auf weitere Eckpunkte des Budgets ein und erläuterte die Abweichungen zum letztjährigen. Neu budgetiert wurden u.a.:

- eine 30%-Stelle für Medienarbeit für die Landeskirche Nidwalden, um kirchliche Leistungen sichtbarer zu machen und professionell am gesellschaftlichen Dialog teilnehmen zu können
- der Auftritt der Katholischen Kirche Nidwalden an der Gewerbeausstellung «Iheimisch»
- das Jubiläum 50 Jahre Landeskirche Nidwalden

Besuch der Nationaldirektorin von Migratio

Ein besonderer Akzent des Abends war der Besuch von Isabel Vasquez, der Nationaldirektorin von Migratio, der Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für die Seelsorge für Migrantinnen und Migranten sowie Menschen unterwegs. Zu den Aufgaben dieser Dienststelle gehören die Unterstützung der anderssprachigen Seelsorge in der Schweiz (zum Beispiel die Kroaten- oder Italienserseelsorge), die Betreuung von Fahren-

den und Zirkusleuten sowie von Menschen in den Bundesasylzentren. Isabel Vasquez war zur Herbstversammlung des Grossen Kirchenrates eingeladen worden, um dem Rat aus erster Hand von der Arbeit der Dienststelle zu berichten.

In ihren Ausführungen hat Vasquez aufgezeigt, dass der Prozess einer gelingenden Integration von Migrantinnen und Migranten in die Pfarreien zwei Seiten hat: Einerseits setzt er die Bereitschaft dieser Personengruppen voraus, sich für das kirchliche Leben in den Pfarreien zu interessieren und aktiv daran teilzunehmen. Andererseits sind die Pfarreien gefordert, eine Willkommenskultur für Menschen aus anderen Sprachregionen und Kulturen zu schaffen und sie an der Gestaltung des kirchlichen Lebens mitwirken zu lassen. Insgesamt lasse sich eine starke Zunahme katholischer Migrantinnen und Migranten in der Schweiz beobachten, namentlich aus spanischsprachigen Ländern, gab Vasquez ferner zu bedenken. Es gebe Pfarreien in der Deutschschweiz, in denen 80 % der Kirchgänger einen Migrationshintergrund hätten.

Austausch im Anschluss

Nach Abschluss der Geschäfte dankte Vizepräsident Markus Luther allen Ratsmitgliedern für ihr geschätztes Engagement und lud zum Apéro ein. Dieser bot Gelegenheit, miteinander und mit Nationaldirektorin Isabel Vasquez ins Gespräch zu kommen und auf die bevorstehenden Feiertage anzustossen.

Gian-Andrea Aeppli

Woche der Religionen Nidwalden

Religionen als Wege zum Frieden?

Mit drei besonderen Anlässen lud die Arbeitsgruppe «Woche der Religionen Nidwalden» auch dieses Jahr wieder zu Begegnung, Austausch und Staunen ein.



Den Auftakt bildete das interreligiöse Friedensgebet mit anschliessender Agape in der Kapuzinerkirche Stans

Bilder: zVg



Der zweite Anlass war eine Podiumsdiskussion zur Frage des Gewalt- und Friedenspotenzials in den Religionen. Auf dem Podium sassen je eine Vertretung des Christentums, des Islams und des Judentums. Die Diskussion wurde unter fachkundiger Begleitung eines Journalisten mit Nahost-Erfahrung geführt



Am letzten Abend luden Anette Lippeck, Texte, und Denise Kohler-Kull, musikalische Improvisation, zu einer musikalischen Lesung zum Thema «Innere Wege zum Frieden» ins Obere Beinhaus in Stans

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Herz Jesu-Messe am Vorabend
des Gedenktages des hl.
Nikolaus von Myra
FR 05.12.2025, 18.00 Uhr

Messe an Maria Empfängnis
Liturgie: Br. Pascal Mettler
OFMCap, Kloster Wesemlin
MO 08.12.2025, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

06.12.2025

Text: Samichlais-Lieder und
Texte
Musik: Dritte und vierte

Primarklasse Büren; Nadine
Niederberger und Markus
Bircher, Akkordeon

13.12.2025

Text: Delf Bucher
Musik: Rita Bosshard, Blockflö-
te, und Katrin Wüthrich,

Akkordeon

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Wintergottesdienst des Bäuerinnen- und Bauern- verbands Nidwalden

SO 14.12.2025, 10.00 Uhr
Bruderklausenkirche, Büren

Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind

DO 18.12.2025, ab 13.45 Uhr,
Frauenkloster Sarnen

Heiligabend in Gemeinschaft feiern

Am 24. Dezember laden die beiden Kirchen in Nidwalden Allein-
stehende und Paare herzlich zur offenen Weihnachtsfeier ein.
Ein Weihnachtsgottesdienst und ein feines Nachtessen in schö-
ner Atmosphäre stimmen uns auf diese besondere Zeit der
christlichen Nächstenliebe ein. Dies gibt uns die Gelegenheit,
den Alltag für einen Moment zu vergessen.

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Ökumenisches Kirchenzentrum Stansstad, Kirchmatte 12

Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch kann ein Fahrdienst an-
geboten werden.

Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 19. Dezember 2025 an:
Reformierte Kirche Nidwalden, Ilona Gerber, 041 610 56 53 /
sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

**Das Pfarreiteam wünscht Ihnen eine
schöne, friedvolle und besinnliche
Adventszeit!**



©mw

Friedenslicht



Ab **23. Dezember bis 12. Januar** wird in der Pfarrkirche wiederum das Friedenslicht bereit stehen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Den Betrag von Fr. 5.-- für ein Friedenslicht bitte in das Kässeli „Renovation Pfarrkirche“ werfen. Der Erlös der Friedensdenkerlichter kommt der Ministrantenarbeit zu Gute.